

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

DEZEMBER 2025

*Sargfabrik-Konzerte:

AFRO ARABIQ WALZER ARCHESTRA (A)	2
SHABNAM PARVARESH, SOFIA LABROPOULOU & MATTHIAS LOIBNER (IRN, GR, A)	4
HUDAKI VILLAGE BAND (UKR)	6
NOUVELLE CUISINE BIGBAND (A)	9

02.12.2025, 19:30, *Kulturhaus*

AFRO ARABIQ WALZER ARCHESTRA (A)

2025 feiert Österreich den 200. Geburtstag von Johann Strauss II – und das Afro Arabiq Walzer Archestra auf ganz eigene Weise mit! Unter der Leitung von Harald Huber verbindet das Ensemble die Wiener Walzertradition mit arabischen und afrikanischen Rhythmen und schlägt eine faszinierende Brücke ins 21. Jahrhundert. Die charismatische Sängerin Rita Movsesian – aufgewachsen als Armenierin in Bagdad und heute in Salzburg zuhause – verleiht den Liedern eine unverwechselbare Stimme.

An ihrer Seite begeistern Andreas Schreiber, Tomas Novak, Simon Frick und Maria Salamon, einige der besten JazzgeigerInnen Österreichs, sowie der gefragte Kontrabassist Gregor Aufmesser. Die Percussion-Sektion rund um Habib Samandi (Tunesien), Ousmane „Ibou“ Ba (Senegal) und Ingrid Oberkanins sorgt für pulsierende Beats zwischen Orient und Afrika.

Harald Huber steuert am Klavier nicht nur jazzige Improvisationen bei, sondern formt aus Strauss, Mozart, Gnawa und Sun Ra eine berauschende musikalische Reise. Klassik trifft Weltmusik, Walzer trifft Wüstenrhythmus – und alles verbindet sich zu einem einzigartigen, mitreißenden Klangbild.

Rita Movsesian - Stimme, **Andreas Schreiber** - Violine, **Simon Frick** - Violine, **Tomáš Novák** - Violine, **Maria Salamon** - Violine, **Gregor Aufmesser** - Bass, **Habib Samandi** - Darbuka, **Ibou Nga Ba** - Djembe, **Ingrid Oberkanins** - Perkussion, **Harald*Huber** - Keys, Komposition & Arrangement

<http://haraldhubermusic.at/music-and-more/afro-arabiq-walzer-archestra/>

03.12.2025, 19:00, *Kantine 14*

DIE KANT_INE DENKT NACH: DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ

Kant_ine denkt nach:

Konrad Paul Liessmann liest aus seinem neuen Buch „**Was nun? Eine Philosophie der Krise**“

Der Autor im Gespräch mit Cornelia Mooslechner-Brüll und dem Publikum

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend: Der renommierte Philosoph Konrad Paul Liessmann ist zu Gast im Philosophischen Café. Er wird aus seinem neuen, vielbeachteten Buch „Was nun? Eine Philosophie der Krise“ lesen und sich anschließend der Diskussion stellen.

In einer Zeit permanenter Krisen liefert Liessmann eine scharfsinnige Analyse unserer Gegenwart und fordert uns zum eigenständigen Denken auf. Dies ist die einmalige Gelegenheit, die Kerngedanken des Buches direkt vom Autor zu hören und mit ihm ins Gespräch zu kommen – über die Herausforderungen einer Welt im Umbruch und die Rolle der Philosophie darin.

Im Zentrum der Diskussion mit dem Autor stehen Fragen wie:

- Steckt in jeder Krise wirklich eine Chance – oder ist das nur eine Rhetorik zur Beschwichtigung?
- Wie verändert sich unser Verständnis von Freiheit und Moral, wenn das „Weiter wie bisher“ keine Option mehr ist?
- Verhindert die ständige Moralisierung aller Lebensbereiche eine echte Auseinandersetzung mit den Problemen
- Welchen Beitrag kann die Philosophie leisten, um in unsicheren Zeiten Haltung zu bewahren?

Dieses Philosophische Café bietet die seltene Gelegenheit, die Thesen eines der wichtigsten Denker unserer Zeit aus erster Hand zu erleben, kritisch zu hinterfragen und gemeinsam nach Orientierung zu suchen.

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit!

Unsere Gastgeberin **Dr. Cornelia Mooslechner-Brüll** ist akademisch-philosophische Praktikerin mit eigener Praxis PHILOSKOP, Lehrende an der Universität Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Donau Universität Krems.
www.philoskop.org

Weitere Infos auf Facebook unter kantinedenktnach

EINTRITT FREI!

Wir bitten um Anmeldung: bit.ly/philocafeliessmann

Eine Veranstaltung der KANT_INE 14 in der Sargfabrik

04.12.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

MÄUSCHEN MAX BEKOMMT BESUCH

ENSEMBLE KLANGMEMORY

Eine musikalische Nikolausgeschichte. 0-7 Jahre.

Das sonst so quirlige Mäuschen Max sitzt heute ganz still und neugierig auf dem Schoß seiner Mama, um ihrer spannenden Geschichte aufmerksam zu lauschen. Denn Max liebt die Wintererzählungen von Mama Maus besonders. Sie erzählt ihm vom glitzernden Schnee, von den funkelnden Lichtern am Himmel und auf der Erde, vom strahlenden Klang der Glöckchen und vom freundlich lachenden Nikolaus. Mäuschen Max wünscht sich nichts sehnlicher, als dass der Nikolaus auch zu den kleinen Mäusekindern auf Besuch kommt und er beginnt, das Haus für seinen Gast gemütlich zu machen.

Veranstaltungen zu Mäuschen Max sind Mitmachkonzerte für Kinder von 0-7 und ihre Vertrauenspersonen.

Christina Foramitti - Gesang, Klavier, Cembalo, Querflöte, Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Perkussion, **Peter Großböck** - Gesang, Gitarre, Bassgitarre, Ukulele, Perkussion, **Irene Narnhofer** - Bratsche, Geige, Blockflöte, Maultrommel, Percussion, Okarina, **Gregor Narnhofer** - Klarinette, Bassklarinette

<https://www.maeuschenmax.at/>

04.12.2025, 19:30, Kulturhaus

SHABNAM PARVARESH, SOFIA LABROPOULOU & MATTHIAS LOIBNER (IRN, GR, A)

UNBOUNDED SOUNDS

Unbounded Sounds. Eine Serie von Sofia Labropoulou

Die innovative Konzertreihe Unbounded Sounds, kuratiert von der in Wien lebenden

Kanun-Virtuosin, Improvisatorin und Komponistin **Sofia Labropoulou**, erkundet musikalische Fusionen über Kultur- und Genregrenzen hinweg. Die erste Ausgabe 2025 in der Sargfabrik umfasst fünf Duo-Performances, bei denen Labropoulou im ersten Set auf eine/n renommierte/n Partner:in trifft. Das Duo erweitert sich im zweiten Set um eine/n Wiener Künstler:in zum Trio, um tiefere musikalische Erkundungen zu ermöglichen.

Die Reihe vereint Stimmen aus der Global-, Jazz-, Experimental-, zeitgenössischen und improvisierten Musikszenen, fördert kreativen Dialog und verbindet Musiktraditionen mit modernen Elementen.

Das Abschlusskonzert von Unbounded Sounds vereint **Sofia Labropoulou** mit der Bassklarinettistin **Shabnam Parvaresch** – einer aus dem Iran stammenden Künstlerin, die persische Musik, Jazz und experimentelle Klangwelten auf beeindruckende Weise verschmelzen lässt. In der zweiten Hälfte gesellt sich Drehleier-Virtuose **Matthias Loibner** dazu, ein international gefeierter Musiker – gemeinsam erschaffen sie eine einzigartige und fesselnde Uraufführung.

Shabnam Parvaresch - Klarinetten, **Sofia Labropoulou** - Kanun, **Matthias Loibner** - Drehleier

<https://unboundedsounds.com/>

Gefördert von der Stadt Wien Kultur, Bezirk Penzing

05.12.2025, 19:30, Kulturhaus

DIE LIMANIS (A)

IRISH FOLK & MORE

Die drei Limani-Geschwister grooven mit über 20 Instrumenten – bekannten wie exotischen – und ihren unverkennbaren Geschichten durch Raum und Zeit. Sie nehmen das Publikum auf eine Reise mit, die voller Hoffnung in die Zukunft blicken lässt und tief berührt.

Mit ihrer mitreißenden Musik entzünden sie in jedem Genre ein Feuerwerk der Farben und Gefühle und lassen erahnen, dass es vielleicht doch etwas Höheres gibt. Die Limanis wechseln mühelos, oft auch während eines Stücks, ihre Instrumente und schaffen so ein dynamisches und einzigartiges Erlebnis, das traditionelle musikalische Grenzen sprengt.

Kein Konzert gleicht dem anderen, denn das Programm wird jedes Mal neu zusammengestellt und wächst stetig weiter.

Nelia Limani - Violine, Klavier, Klarinette, Stimme, u.v.m., **Katja Limani** - Irish Bouzouki, Melodion, Harmonium, Stimme, u.v.m., **Fabian Limani** - Saxophon, Bass, Tin

Whistle, Cajon, u.v.m.
<https://die.liamanis.at/>

06.12.2025, 19:30, Kulturhaus

HAUS OF LIPSTICK

CHRISTMAS EDITION

Eintritt: 18€ Early OAGE Ticket / 21€ Basic OAGE Ticket

Welcome to the Haus of Lipstick! Unsere Drag Artists zeigen euch ihr Talent, von Lip sync, Comedy, Spoken Word, Poetry-Slam, Live-Gesang und Performance Art, es ist alles dabei. Lasst euch also verführen, wenn unsere „OAGEN“ der Dragkultur ihre besten Darbietungen geben und euch wieder mal in den Bann ziehen.

In unserer altbekannten Location. Genau, die Sargfabrik. Wenn ihr euch schnell entscheidet, könnt ihr noch „Early Bird“ Tickets oder wie sie bei uns heißen „Early OAGE“ ergattern, um 18€ (limitierte Stückzahl, come first serve first). Sobald die aus sind gibt es unsere „Basic OAGE“ Standart Tickets um 21€.

Hier geht es zu den TICKETS.

Das Line-up wechselt von Show zu Show und macht damit jedes Haus of Lipstick einzigartig. Durch den Abend moderieren eure Lipstick Ball Queens und haben dabei nicht nur die LipCrew im Gepäck, sondern auch die ein oder andere Überraschung. Kommt vorbei & Let's have a Kiki!

Lipstick Ball Queens: **Mademoiselle Giselle, Lexi Labor, Sassica Rabbit, Miss Patty Fanny**

Guest Artists: → TBA

Come as you are, no dress code

XOXO,

Eure Lipstick Ball Queens

Stay tune on our Social Media: @lipstickball auf Instagram & Facebook.

09.12.2025, 19:30, Kulturhaus

HUDAKI VILLAGE BAND (UKR)

ALBUM RELEASE

Die neun Hochzeitsmusikant:innen aus den ukrainischen Karpaten sind wahre Meister in der Alchemie musikalischer Glücksmomente. In ihrer Heimat leben seit Jahrhunderten Ruthenen, Roma, Juden, Rumänen und Ungarn Tür an Tür – jede Gemeinschaft für sich und doch in enger Nachbarschaft verbunden. Aus diesem Miteinander ist eine einzigartige Musikkultur hervorgegangen, die ganz ohne Noten und klassische Ausbildung auskommt – eine Musik der reinen Emotion: von überschäumender Freude und tiefem Schmerz, von Liebe und Verrat. Sie erklingt tage- und nächtelang bei den Hochzeiten in den Bergdörfern – begleitet von Gesang und ausgelassenem Tanz.

Die **Hudaki Village Band** bringt diese musikalische Vielfalt mit traditionellen Instrumenten auf die Bühne – voller Virtuosität, Leidenschaft und einem Augenzwinkern. Den überlieferten Liedern verleiht sie dabei immer wieder neuen, glänzenden Ausdruck.

Im Jahr 2025 erscheint bereits das sechste Album der Band. Darauf tauchen die Musiker:innen noch tiefer ein in die vielschichtige, multiethnische Kultur Transkarpatiens.

Die Mitglieder der **Hudaki Village Band** leben und arbeiten weiterhin in der Ukraine. Sie unterstützen ihre Familien und Freunde an der Front sowie Geflüchtete im Westen des Landes. In den letzten Jahren haben sie sich besonders intensiv mit der jüdischen Musikkultur der Westukraine beschäftigt und gemeinsam mit dem amerikanischen Klezmermusiker Benjy Fox-Rosen, dessen Wurzeln in Moldawien liegen, ein eigenes Konzertprogramm entwickelt.

Kateryna Yarynych - Stimme, **Olha Senynets** - Stimme, Ütögardon, **Vitaliy Kovach** - Stimme, Gitarre, **Mykhailo Shutko** - Stimme, Violine, **Volodymyr Tishler** - Bass, **Serhiy Kovach** - Akkordeon, Plivka, **Volodymyr Korolenko** - Zymbal, **Vasyl Rushchak** - Schlagzeug, Perkussion, **Yuri Bukovynets** - Klarinette, Taragot, Flöten

<http://hudakivillageband.com>

10.12.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

ALFRED SUCHT WEIHNACHTEN

ALFRED & CLARA

Ein Mitmachkonzert zum Singen, Tanzen, Klatschen, Stampfen, Lachen und Mitwippen. 3-7 Jahre.

Alfred möchte wissen wo Weihnachten ist. Die Osterinseln hat er auf der Landkarte schon gefunden, da kann Weihnachten ja nicht weit sein. Clara ist ganz egal wo

Weihnachten liegt, Hauptsache sie bekommt alles was sie sich gewünscht hat: ein Nilpferd mit Flügeln, einen Puppenwagen oder auch einen Hund der miaut. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, vorbei an Weihnachtstraditionen aus aller Welt und finden heraus, was das Weihnachtsfest wirklich ausmacht. Alfred und Claras Musik-Theater Aufführungen bestechen durch selbstgeschriebene Lieder mit Ohrwurmpotential und pfiffigem Text, die selbst den Großen ein Schmunzeln auf die Lippen bringen, eingebettet in eine spannende Rahmenhandlung.

<https://www.alfredundclara.at/>

13.12.2025, 16:00, Kulturhaus

MUSIC WITHOUT BORDERS //

AUSTRIA

Ein Fest der Begegnung, Vielfalt und musikalischen Entdeckungsfreude.

Nach dem großartigen Auftakt im letzten Jahr freuen wir uns, verkünden zu dürfen: Music Without Borders geht in die zweite Runde!

Wir sind überzeugt: Wahre kulturelle Entwicklung entsteht durch gelebten Austausch. Durch das Miteinander verschiedenster musikalischer Szenen, durch offene Ohren und neugierige Herzen. Wir glauben an die Kraft der regionalen Musikszene – und daran, dass Neues nur dann entsteht, wenn Menschen sich begegnen, miteinander feiern und voneinander lernen.

Was erwartet euch?

Ein gemeinschaftlich organisiertes Mini-Festival, das sich der Vielfalt verschreibt: Livebands aus unterschiedlichsten musikalischen Richtungen und kulturellen Kontexten, dazu ein künstlerisches Rahmenprogramm, das Begegnung ermöglicht und kreative Funken sprühen lässt.

Lasst uns tanzen. Vielfalt feiern. Genregrenzen hinterfragen. Neues entdecken – und vielleicht auch einander.

Programm:

14:00–15:00 Kinderprogramm: Geschichten mit Julia & Adama (Foyer)

15:00–16:00 Trommelworkshop für Kinder

17:00–18:00 DJ Start (**Oli Inclusive**)

18:00–19:00 Abendessen & DJ-Set im Foyer (afrikanische Küche)

19:00–19:45 Konzert: **Toby & Kayser**

20:00–20:30 Konzert: **Mamadou Diabate Balafon (Solo)**

20:30 – 20:45 Awardverleihung

21:00–21:45 Konzert: **Adama Dicko & Seno Blues**

22:00–23:30 Konzert: **Keyhan & the Juns**

Specials:

✿ Kulinarik aus der afrikanischen Küche, Vegan.

칵 Eine gut ausgestattete Bar

🤹 Kinderprogramm am Nachmittag – für kleine Gäste mit großem Entdeckergeist
Kultur entsteht durch Begegnung.

Szene durch gemeinsames Feiern.

Genres durch Austausch.

Kommt vorbei und werdet Teil eines Festivals, das Musik und Menschen verbindet.

Wir freuen uns auf euch!

16.12.2025, 19:30, Kulturhaus

NOUVELLE CUISINE BIGBAND (A)

40 UND KEIN BISSCHEN VULNERABEL

2025 feiert die Nouvelle Cuisine Bigband ihr 40-jähriges Bestehen! Die Band rund um die ungern als solche bezeichneten Chefköche Christian Mühlbacher und Christoph Cech ist längst eine Legende. Wer heute in Österreich als Jazzbläser:in Rang und Namen hat, hat irgendwann bei Nouvelle Cuisine gespielt – oder tut es immer noch. Mit AWCMBTÖ (AltWeiβCisMännerBigbandTraditionsÖdnis) hat das hier garantiert nichts zu tun. Funk, Groove und die zukunftsweisende Anwendung der großen Arrangertradition – daran führt auch heute kein Weg vorbei, wie selbst die frischfleischverwöhnten Rezendent:innen und Redakteur:innen zugeben müssen. Zum 40er sich die Bigband selbst und ihrem Publikum ein Geschenk: weniger rar, mehr präsent, mit druckvollen und spannenden Konzertabenden, die zeigen, dass Nouvelle Cuisine nicht älter, sondern besser geworden ist.

Fabian Rucker, Robert Schröck, Chris Kronreif, Manfred Balasch, Florian Fennes
– Holzbläser, **Andi Pranzl, Aneel Soomary, Martin Ohrwalder, Walter Fend,**
Dominik Fuss – Trompeten, **Robert Bachner, Lois Eberl, Phil Yaeger, Gerald**
Pöttinger, Alex Rindberger – Posaunen, **Christoph Cech, Andreas Erd, Tibor**
Kövesdi, Lukas Knöfler, Christian Mühlbacher – Rhythmusinstrumente, **Werner**
Angerer, Patrik Haas – Ton & Team

<https://nouvelle-cuisine.at/>

17.12.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

SCHAU DIESES LICHT - VIKTORS WINTER- UND WEIHNACHTSLIEDER

VIKTOR BAUERNFEIND

Neue Winterlieder zum Mitsingen, Bewegen und Staunen. 0-8 Jahre.

Der Winter legt seinen Zauber übers Land und die Weihnachtszeit ist voll von Geschichten und Überraschungen. Viktor Bauernfeind ist Sozialpädagoge und Kinderliedermacher. Er hat dieser, für Kinder so wunderbaren Zeit, ein Programm gewidmet. Neue Winterlieder als Mitmachkonzert zum Mitsingen, Bewegen und Staunen für Kinder von 0 bis 8 Jahren und deren Begleitpersonen.

20.12.2025, 19:30, Kulturhaus

SINNLICHER LIEDERABEND

MIT CLARA & BAND, COLEIJA UND CHIARA-MARIE

Ein Abend voller Emotionen, Tiefgang und musikalischer Vielfalt erwartet das Publikum beim *Sinnlichen Liederabend* mit **CLARA & Band, Coleija** und **CHIARA-MARIE**. Drei Acts – drei Perspektiven – ein gemeinsames Ziel: Musik, die berührt, bewegt und zum Nachdenken anregt.

CLARA verwebt in ihren Songs Ehrlichkeit, Tiefgründigkeit und ein tiefes Verständnis für starke Gefühle. Ihre Lieder öffnen Räume für Empathie und Verletzlichkeit – mit sanfter Stimme und großem emotionalen Ausdruck schafft sie eine intime Atmosphäre, in der man sich verstanden fühlt.

CHIARA-MARIE, Violinistin, Sängerin und Songwriterin aus Wien, steht mit gerade einmal 20 Jahren bereits für eine klare Haltung: Als eine von rund 42.000

sogenannten „Young Carers“ – also jungen Menschen, die Angehörige pflegen – möchte sie mit ihrer Musik Bewusstsein schaffen. Ihre Lieder thematisieren soziale Realitäten, schaffen „Safe Spaces“ für Zuhörende und verbinden über ihre Violine das Innenleben der Künstlerin mit dem Herzen des Publikums.

Coleija schließlich stehen für musikalische Gesellschaftskritik mit Tiefgang, Humor und einem Hauch Dramatik. Ihre Lieder bewegen sich zwischen Selbstreflexion, gesellschaftlichen Tabus und pointierter Alltagsbeobachtung – immer direkt, manchmal schmerhaft, oft befreiend ehrlich. Ob sexuelle Übergriffe, häusliche Gewalt oder persönliche Zweifel: Coleija schrecken vor keinem Thema zurück. Dabei bleibt der Anspruch bestehen, mit Haltung und Haltungslosigkeit zu spielen – ernst, aber nie ohne Leichtigkeit. Live ist das Ensemble zu einem facettenreichen Klangkörper gewachsen, in dem Gesang, Ukulele, Klavier, Gitarre, Geige und Percussion in einem spannenden Crossover aus Pop, Jazz und Rock(‘n’Roll) aufeinandertreffen. Sie nennen es: Kleinkunstmusik.
